

Zwergengottesdienst

im Kinderzimmer
am 05.04.2020

Das Thema des Zwergos:

Vorbereitung auf Ostern

Vorbereitung

- ✓ Würfel basteln (siehe unten)
Wer keinen Drucker hat, kann sich gerne per E-Mail melden, wir drucken dann gerne eine Vorlage aus und werfen sie euch ein.
(Anja_Schwenk@t-online.de)
- ✓ Bei kleinen Kindern: Kreuz für die Bastelarbeit vorbereiten (s.u.)

Das braucht ihr für den Kigo:

- ✓ Würfel mit verschiedenen Gesichtern
- ✓ Schwarzer Tonkarton
- ✓ Schere und Kleber
- ✓ Transparentpapier
- ✓ Kerze



Ablauf

Lied „Ja-Grüß-Dich“

Ja grüß dich, ja grüß dich, ja grüß dich liebe/r(Name des Kindes)

Ich freu mich dass du da bist und ich weiß dass Gott dich liebt.

(Alle Kinder einzeln begrüßen)

Ja grüßt euch, ja grüßt euch, ja grüßt euch liebe Eltern. Wir freun uns dass ihr da seid und ich weiß das Gott euch liebt.

Gebet:

Lasst uns den neuen Tag begrüßen

Mit Händen (recken) Mund (gähnen) und Füßen (trampeln)

Mein Lieber Gott, geh du mit mir auf allen meinen Wegen (Hände falten)

Für diesen Morgen dank ich dir, gib du mir deinen Segen (Hände wie eine Schale öffnen)

Amen.

Einstieg:

Den Würfel betrachten, Emotionen beschreiben, Bilder durch die Kinder nachspielen lassen. (Pantomime)

Kerze anzünden.

Geschichte:

Was ist denn heute los? In der Stadt sind viele Menschen. Die Menschen sind ärgerlich. Sie sind wütend. Wir spielen auch alle noch einmal, dass wir sehr wütend wären. **Macht doch mal ein wütendes Gesicht.** (passender smiley dazu zeigen)

Stellt euch vor, die Leute sind auf Jesus wütend. Viele Menschen schreien: „Weg mit Jesus! Jesus ist ein Lügner.“ Dann kommen Soldaten. Sie nehmen Jesus mit. Jesus hat Angst. **Zeigt mal ein Angstgesicht** (passender smiley dazu) Jesus weiß, dass er sterben muss. Die Soldaten gehen mit Jesus vor die Stadt auf einen Hügel. Viele Menschen kommen mit. Jesus muss sterben, doch Jesus war kein böser Mensch. Jesus war ein guter Mensch. Was hat Jesus Gutes getan? **Kinder erzählen.**

Trotzdem muss Jesus sterben. Die Soldaten schreiben etwas auf ein Schild. Auf dem Schild steht: Der König der Juden. Jesus wird getötet, weil er sagt: „Ich bin der König. Ich bin der Sohn von Gott.“ Das können viele Menschen nicht glauben. Jesus hat doch kein Schloss, keine Krone, kein Pferd. Und trotzdem ist er der König für alle Menschen, die ihn liebhaben. Bei den Kreuzen stehen einige Menschen und schauen zu. Manche sind

froh, dass Jesus sterben muss. Andere Menschen sind sehr traurig. **Macht ein frohes und ein trauriges Gesicht** (parallel mit Würfel zeigen)
Dann ist Jesus gestorben. **Kerze ausblasen.**

Doch es gibt keinen Grund traurig zu sein oder traurig zu bleiben, denn Ostern kommt bald. Wisst ihr was an Ostern passiert ist? Jesus ist gestorben und auch wieder auferstanden. Das heißt er ist nicht tot, **er lebt!** (lachendes Gesicht und Herz)

Lied:

„Gottes Liebe ist so wunderbar“

<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI>

1. Gottes Liebe ist so wunderbar, Gottes Liebe ist so wunderbar, Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß!

So hoch, was kann höher sein? So tief, was kann tiefer sein? So weit, was kann weiter sein? So wunderbar groß!

2. Gottes Güte ist so wunderbar...

3. Gottes Gnade ist so wunderbar...

4. Gottes Treue ist so wunderbar...

5. Gottes Hilfe ist so wunderbar...

Vertiefung:

Gebet: Jesus, heute haben wir eine traurige Geschichte gehört.

Du bist an einem Kreuz gestorben. Aber wir wissen, dass du auferstanden bist. Du lebst. Darum freuen wir uns auf Ostern. Amen

Vater unser:

Vater unser im Himmel (Hände in den Himmel)

Geheiligt werde dein Name (Hände aufs Herz legen)

Dein Reich komme, dein Wille geschehe (Hände zu einer Schale öffnen)

Wie im Himmel (Hände zum Himmel heben)

So auch auf Erden (Hände nach unten)

Unser tägliches Brot gib uns heute (aus der Hand „essen“)

Und vergib uns unsere Schuld (Hände ausschütteln)

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern (Hände reichen)
Und führe uns nicht in Versuchung (Hände ausstrecken, „abwehren“)
Sondern erlöse uns von dem Bösen (Hände nach oben)
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit (sich drehen)
Amen (an den Händen halten)

Segenslied: „Vom Anfang bis zum Ende“

<https://www.youtube.com/watch?v=c9DkUCWoGAW>

Vom Anfang bis zum Ende, (Hand von einer Seite zur anderen über dem Kopf)
hält Gott seine Hände über dir und über mir. (Hand auf den Kopf des nebenan und dann
auf den eigenen Kopf)

Ja er hat es versprochen, (zwei Fäusten aufeinander)
hat nie sein Wort gebrochen, (Zeigefinger hin und her)
glaube mir, ich bin bei dir. (auf die Kinder einzeln zeigen)
Immer und überall, immer und überall. Immer bin ich da, (Hände vor dem Bauch drehen
und dann öffnen)
Immer und überall, immer und überall. Immer bin ich da. (Hände vor dem Bauch drehen
und dann öffnen)

Basteln: Fensterkreuz

Das Kreuz ist ein Zeichen von Leid, aber auch von Hoffnung.

- schwarzes Tonpapier
- Scheren
- Bleistifte
- Transparentpapier (weiß, farbige Reste)
- Klebestifte



Ältere Kinder können ein schwarzes Kreuz selbst aufzeichnen und so ausschneiden, dass nur noch der Rand stehenbleibt. Dieses Kreuz wird komplett mit weißem Transparentpapier hinterklebt. Für jüngere Kinder ist es hilfreich, wenn einige Kreuze soweit vorgefertigt sind, dass nur noch die bunten Schnipsel aufgeklebt werden müssen. Schön wäre es, wenn das Fensterkreuz als sichtbares Zeichen ins Fenster gehängt wird.



